

Prof. Dr. Thomas Eggensperger, M.A. / Prof. Dr. Ulrich Engel

Universität Potsdam, Sommersemester 2024, Seminar, Dienstag, 14.00 c.t. – 16.00 Uhr (1.1.07)

Religionen – öffentlich oder privat?

Theoretische Reflexionen und praktische Erkundungen

Deutschland ist in den letzten Jahrzehnten säkularer und zugleich religiös pluraler geworden. Auf der einen Seite gibt es an Universitäten Zentren für islamische Theologie, auf der anderen Seite wird die privilegierte Stellung der Kirchen kritisiert. Wohin gehören die Religionen: in die Öffentlichkeit oder in die Privatsphäre? In die Rundfunkräte oder in Synagogen, Kirchen und Moscheen? In staatliche Schulen oder ins „Herzenskämmerlein“ der/des Einzelnen? Oder anders gefragt: Wieviel religiöse Symbolik – Kippa, Kreuze, Kopftücher – verträgt die Gesellschaft in Deutschland?

Im Seminar werden wir uns mit gelungenen Resonanzen wie auch mit Konflikten im Verhältnis zwischen Kirchen und Religionen auf der einen Seite und dem Staat bzw. säkularen Gesellschaften auf der anderen Seite befassen. Und dies auf doppelte Weise: in der theoretischen Auseinandersetzung und in einem ausgewählten Begegnungs-Programm. Das Seminar bietet einen Überblick über ausgewählte religionswissenschaftliche und politische Positionen und Argumentationen zum Thema. Im Rahmen von Exkursionen zu religiösen bzw. politischen Institutionen und ihrer Vertreter:innen in Berlin treten die Teilnehmer:innen aktiv in die Diskussion um den Ort der Religionen in der Gesellschaft ein.

PROGRAMM

Sitzung	Thema / Literatur	Verantwortl.
Sitzung 01 23.04.2024	Einführung	TE / UE
30.04.2024	--- keine Sitzung ---	
Sitzung 02 07.05.2024	Resonanzverhältnisse zwischen Demokratie und Religionen Was wäre die Moderne ohne Religion? Welche Position nehmen Religionen im Gefüge der modernen Gesellschaft ein? Ist sie nur ein Anachronismus, eine Spielart des Aberglaubens, der man privat zwar nachgehen darf, die man jedoch öffentlich bitte verschweigen soll? Einerseits haben die christlichen Kirchen hierzulande aus vielfältigen Gründen ein massives Resonanzproblem. Andererseits, so zeigt die kürzlich veröffentlichte KMU-Untersuchung, sind die Kirchen ein höchst relevanter Knotenpunkt zur Stärkung der Zivilgesellschaft. Welche Rolle spielen die anderen Religionen in der Gesellschaft?	Eva Renz / Franziska Starke

	<p>Der renommierte Soziologe Hartmut Rosa fragt: Was verliert die Gesellschaft, was verliert die Demokratie, wenn Kirchen und Religionen in ihr keine Rolle mehr spielen? Worin liegt das Potenzial der Religion für unsere Zukunft als Demokratie?</p> <p><u>Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Hartmut Rosa, Demokratie braucht Religion. Über ein eigentümliches Resonanzverhältnis. Mit einem Vorwort von Gregor Gysi, München 2022. – Otfried Höffe, Ist Gott demokratisch? Zum Verhältnis von Demokratie und Religion, Stuttgart 2022. – Otfried Höffe, Gibt es christliche Politik – und wenn ja, warum und wie viel?, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 15.04.2019 (Nr. 89), 6. 	
Sitzung 03 14.05.2024	<p>Resonanzverhältnisse zwischen Demokratie und Religionen (Fortsetzung)</p> <p><u>Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Rudolf Uertz, Katholizismus und Demokratie, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 7/2005 (14.2.2005) = https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/29234/katholizismus-und-demokratie/ [Aufruf: 26.03.2024]. – Katajun Amirpur, Islam und Demokratie. Die Geschichte einer Aneignung, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 11/2011 = https://www.blaetter.de/ausgabe/2011/november/islam-und-demokratie-die-geschichte-einer-aneignung [Aufruf: 26.03.2024]. – Linda Marie Ludwig, Die Rolle von Religion in der Demokratie anhand „tiefer Konflikte“ (ausgearbeitete Fassung eines am Voegelin-Zentrum für Politik, Kultur und Religion der LMU München gehaltenen Vortrags) = https://www.gsi.uni-muenchen.de/forschung/forsch_zentr/voegelin/publikationen/studierendensymposium/ludwig_tiefe_konflikte.pdf [Aufruf: 26.03.2024]. 	Josephin Bollwig / Paula Cierpinski
Sitzung 04/05 21.05.2024	<p>Exposure 1: Resonanzverhältnisse zwischen Demokratie und Religionen</p> <p>Dr. Joachim Klose Landesbeauftragter für die Bundeshauptstadt Berlin, Leiter des Politischen Bildungsforums Berlin und Leiter Grundlagenforum der Konrad-Adenauer-Stiftung Treffpunkt: 15:15 Uhr, Konrad-Adenauer-Stiftung, Politisches Bildungsforum, Klingelhöferstraße 23, 10785 Berlin, https://www.kas.de/de/web/berlin</p>	
Sitzung 06 28.05.2024	<p>Religionen als Lernort von Demokratie?</p> <p>Bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch haben sich die Kirchen schwer getan mit der aufkeimenden Demokratie in Deutschland. 1989 dagegen gehörten v.a. die evangelischen Kirchen in der DDR zu den Heimstätten der Friedlichen Revolution. Kirche wandelte sich zum Lernort der Demokratie. Heute stehen für die Kirchen neue politische Herausforderungen auf der Tagesordnung. Der nicht mehr zu übersehende</p>	Jennifer Markwardt / Linus Darimond

	<p>Rechtsruck in vielen europäischen Gesellschaften – auch in Deutschland – treibt Millionen Bürger:innen auf die Straße. Sie demonstrieren gegen eine menschenverachtende Politik bestimmter Parteien und Bewegungen. Mit ihrem Brief „Eintreten für die Demokratie“ haben sich die sechs katholischen Bischöfe in Ostdeutschland beispielsweise eindeutig gegen die Re-Migrations-Phantasien rechtsextremer Akteure gewandt. Zugleich finden sich in vielen Kirchengemeinden Sympathisanten und Wähler:innen dieser rechten Gruppen.</p> <p><u>Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Sonja Strube u.a. (Hrsg.), Anti-Genderismus in Europa: Allianzen von Rechtspopulismus und religiösem Fundamentalismus. Mobilisierung – Vernetzung – Transformation, Bielefeld 2021 = https://www.transcript-verlag.de/media/pdf/97/c8/54/oa9783839453155.pdf [Aufruf: 26.03.2024]. – Deutsche Bischofskonferenz, Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar. Erklärung der deutschen Bischöfe = https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2024/2024-023a-Anlage1-Pressebericht-Erklaerung-der-deutschen-Bischoefe.pdf [Aufruf: 26.03.2024]. – Weitere Literatur wird rechtzeitig bekanntgegeben. 	
<p>Sitzung 07/08 04.06.2024</p>	<p>Religionen als Lernort von Demokratie? (Fortsetzung)</p> <p>In der Friedens-, Umwelt- und Menschenrechtsarbeit der Kirchen fanden viele DDR-Bürger*innen – ob gläubig oder nicht – ein gemeinsames Thema zum Engagement. In Gemeinderäumen konnten Personen mit unterschiedlichen Weltanschauungen jenseits der offiziellen SED-Ideologie und -Parteilinie miteinander ins Gespräch kommen: Kirche als Lernort der Demokratie</p> <p>Filmsichtung und Diskussion: „Nikolaikirche Leipzig“</p> <p>Film von Frank Bayer nach dem Roman von Erich Loest, 1995. DVD 133 Min.</p> <p>Eine Frau aus einer Leipziger Funktionärsfamilie findet in der Nikolaikirche Anschluss zu christlichen Bürgerrechtlern und nimmt an den Montagsgebeten teil. Ihr Bruder arbeitet bei der Staatssicherheit. Ein emotionaler Film, der die Verstrickungen auch innerhalb von Familien darstellt und die Arbeit der Nikolaikirche schildert.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ralf Schenk, Nikolaikirche, in: Film-Dienst https://www.film-dienst.de/film/details/67279/nikolaikirche#filmkritik [Aufruf: 26.03.2024]. – Weitere Literatur wird rechtzeitig bekanntgegeben. 	<p>Jenna Vogelsang / Mia Meinert</p>
11.06.2024	--- keine Sitzung ---	
<p>Sitzung 09/10 18.06.2024</p>	<p>Exposure 2: Religionen als Lernort von Demokratie? Pinar Çetin</p> <p>Vorstandsvorsitzende der Deutschen Islam Akademie Treffpunkt: 15:15 Uhr, Deutsche Islam Akademie, Große Hamburger Straße 19a, 10115 Berlin, https://deutsche-islam-akademie.de</p>	

Sitzung 11 25.06.2024	„Politische Heilige“ in Berlin im Widerstand gegen radikale Unrechtsregime Viele der Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944 waren Christen und begründeten ihren politischen Widerstand mit christlichen Werten. Doch einen organisierten kirchlichen Widerstand hat es im Dritten Reich nicht gegeben. In Berlin wird an vielen Stellen an mutige „politische Heilige“ erinnert: an den Theologen Dietrich Bonhoeffer, den evangelischen Pfarrer Harald Poelchau, den sel. Bernhard Lichtenberg, an Dr. Erich Klausener, Max Josef Metzger oder an Lieselott Neumark. Wie können die Lebensgeschichten dieser und anderer Widerstandskämpfer:innen unseren heute anstehenden Auseinandersetzungen wertgebundene Orientierung geben? Literatur: – Anke Silomon, Widerstand von Protestanten im NS und in der DDR, in: Aus Politik und Zeitgeschichte v. 21.03.2009 = https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/32092/widerstand-von-protestanten-im-ns-und-in-der-ddr/ [Aufruf: 26.03.2024]. – Susanne Birkner, Politischer Widerstand brachte Muslime ins KZ, in: NDR v. 08.05.2020 = https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/zweiter_weltkrieg/Politischer-Widerstand-brachte-Muslime-ins-KZ,freitagsforum822.html [Aufruf: 26.03.2024]. – Jürgen Aretz, Nikolaus Groß: Christ – Arbeiterführer – Widerstandskämpfer. Briefe aus dem Gefängnis, Münster 2020. – Weitere Literatur wird rechtzeitig bekanntgegeben.	Vivien Laube
Sitzung 12 02.07.2024	„Politische Heilige“ in Berlin im Widerstand gegen radikale Unrechtsregime (Fortsetzung) Literatur: – Weitere Literatur wird rechtzeitig bekanntgegeben.	Irma Hancock / Lena Seitz
Sitzung 13/14 09.07.2024	Exposure 3: „Politische Heilige“ in Berlin im Widerstand gegen radikale Unrechtsregime Sr. Mirjam Fuchs OCD Karmel Regina Martyrum (Kloster der Unbeschulten Karmelitinnen) und Gedenkkirche Maria Regina Martyrum Treffpunkt: 15:15 Uhr, Klosterladen, Heckerdamm 232, 13627 Berlin, https://www.karmel-berlin.de/kloster/konvent/ , https://www.gedenkkirche-berlin.de	
Sitzung 15 16.07.2024	Schlusssitzung – Auswertung – Evaluation	TE / UE

Fon 030 – 51571129

www.institut-chenu.eu

eggensperger@institut-chenu.info / engel@institut-chenu.info

Sprechstunde: nach den Seminarsitzungen in Potsdam und nach Vereinbarung in Berlin